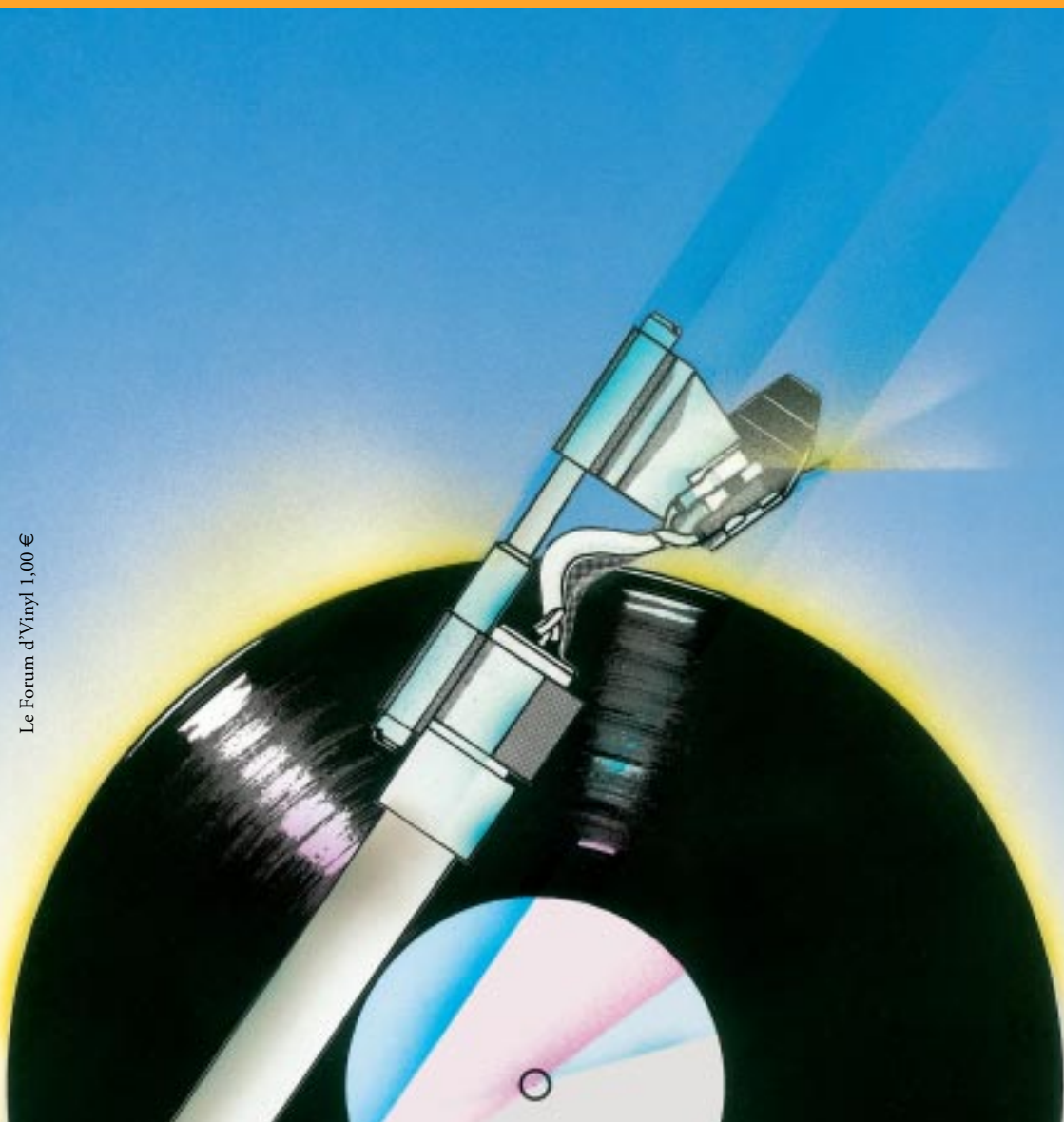


*Da capo...*

Le Forum d'Vinyl 09/04

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



# Highlight des Monats



Harry Belafonte - vocals

Miriam Makeba - vocals

Sam Brown - guitar

Eddie Diehl - guitar

Marvin Falcon - guitar

Ernie Calabria - guitar

Jay Berliner - guitar

William Salter - bass violin

John Cartwright - bass violin

Auchee Lee - percussions

Solomon Ilori - percussions

Chief Bey - percussions

Ralph McDonald - percussions

Percy Brice - percussions

u.a.

Jonas Gwangwa - arrangeur, conductor

Andy Wiswell - producer

Aufnahmen 1965 in den RCA Victor's Studios, New York, USA, durch Bob Simpson

## Belafonte, Harry & Miriam Makeba - An Evening With Belafonte / Makeba

Wer wegen der legendären "At Carnegie Hall"-LPs von Harry Belafonte eine sehr hohe Erwartung an weitere RCA-Reissue hat, der findet sie hier auf wunderbare Weise erfüllt, zumal Belafonte mit keiner geringeren als Miriam Makeba eine adäquate Partnerin zur Seite hat! Auf liebevolle Weise werden Melodien, die allesamt aus den Quellen südafrikanischer Stammesgesänge entspringen, in gefühlvolle Arrangements gegossen. Klar, dass die Produzenten den beiden Starsängern nur wenig instrumentalen Background zur Seite stellen und damit den ursprünglichen Charakter der überlieferten Vorlagen erhalten. Hier einige Gitarrentöne, eine Prise Mundharmonika und leise Trommelrhythmen bleiben die einzigen Gewürze für den weich federnden Sound. Dreh- und Angelpunkt für ein authentisches Hörerlebnis ist ein gemischter Chor, der meist im traditionellen Wechselgesang mit den Solisten an einem Strang zieht. Klanglich ein Traum!

### Side One

1. Train Song
2. In the Land of the Zulus
3. Hush, Hush
4. To Those We Love
5. Give Us Our Land
6. Beware Verwoerd

### Side Two

1. Gone Are My Children
2. Hurry, Mama, Hurry
3. My Angel
4. Cannon
5. Lullaby
6. Show Me the Way My Brother

LSP 3420

K 1/P 1

25,00 €

### Backkatalog:

Harry Belafonte - The Midnight Special (180 g)	LSP 2449
Harry Belafonte - Live At Carnegie Hall (2 LP, 200 g)	LSO 6006 Q
Harry Belafonte - Return To Carnegie Hall (2 LP, 200 g)	LSO 6007 Q

## Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent  
2 = gut  
3 = durchschnittlich  
4 = mäßig  
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler  
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich  
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche  
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler  
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,10 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

# Neuheiten

## Allman Brothers Band - Allman Brothers Band (180 g)



Pop

Erstveröffentl. November 1969.  
Na endlich, hören wir da unzählige Rockfans frohlocken, das Debütalbum der legendären Allman Brothers Band ist endlich wieder zu haben und das sogar im feinen 180g-Vinyl und klanglich von keinem geringeren als Willem Makkee aufpoliert. Wir schwelgen deshalb in einem weichen und warmen Sound, der dennoch sauber konturiert und detailreich klingt. Hier hören wir natürlich die Urbesetzung, mit Duane Allman (guitar), Gregg Allman (vocals, organ), Forrest Richard "Dickey" Betts (guitar), Berry Oakley (bass), Butch Trucks und Jaimoe Johanny Johanson (drums). Zwar war Duane Allman mit seinem charakteristischen Slide-Guitar-Spiel das Herz der Band, bedeutender aber war das homogene Zusammenspiel der Musiker, die neben schwarzem Countryblues auch viel Boogie zu einem herrlich vielschichtigen Südstaatenrock vermischten. Klappcover.

835.321 K 1-2/P 1 21,00 €

## Ataxia - Automatic Writing



Rock

Es ist schon beeindruckend, dass im Jahre 2004 ein Rockmusiker in der Lage ist, mehrere Alben kurz hintereinander auf den Markt zu bringen und sich dabei von Album zu Album musikalisch immer mehr zu steigern! Wie einst etwa ein Curt Cobain gibt sich John Frusciante äusserst charismatisch im Gesang, wobei die Gänsehaut erzeugenden Arrangements die eigentliche Sensation sind! Zusammen mit Joe Lally (bass, vocals) und Josh Klinghoffer (drums, synthesizer, vocals) startet er das Projekt Ataxia, das mit "Automatic Writing" bereits jetzt einen kommenden Klassiker am Start hat. Das Trio wählte dabei vorwiegend eine langsamere, aber keineswegs ruhige Gangart, die tatsächlich an die beste Zeit von Nirvana erinnert. Das Gitarrenspiel ist ebenso faszinierend wie das hypnotische Schlagzeug, psychedelische Elemente spielen eine wesentliche Rolle. Geheimnisvoll, atmosphärisch und tiefeschürfend, "Automatic Writing" ist ein Album der besonderen Klasse, wobei das Mastering von Bernie Grundman das Tüpfelchen auf dem „i“ ist! Klappcover.

48.845 K 2/P 2 14,50 €

## Björk - Homogenic (180 g)



Pop

Erstveröffentl. September 1997.  
Die Stimme der Isländerin Björk Gudmundsdóttir ist einzigartig und ihre LPs ragen aus dem Popalltag heraus wie ein Leuchtturm am Meeresufer! So ist es kein Wunder, dass man bei Universal die seit einiger Zeit nicht mehr lieferbare LP "Homogenic" wieder auflegte. Ihre Beziehung zum Drum'n'Bass-

Mastermind Goldie mag vielleicht eine Ursache sein, dass Björk neben Streichern und Synthesizern auch quirlige Beats und unkonventionelle Soundstrukturen einbaute. Dies bot ihrem so herausragenden Gesang den nötigen Kontrast, emotional ist diese LP sicherlich auf der gleichen Höhe mit den Alben "Debut" oder "Post"! Leidenschaftlich, intensiv und theatralisch spannend inszeniert, so muss eine Pop-LP sein!

539.166 K 2/P 1 19,00 €

## Black Sabbath - Heaven And Hell (180 g)

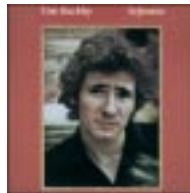


Rock

Erstveröffentlichung August 1979.  
Als 1979 Ozzy Osbourne die Band zu einem Zeitpunkt verließ, als Black Sabbath eine der Topbands des Heavy Metal war, brach für viele Fans die Welt zusammen. Dann aber kam Ronnie James Dio, seines Zeichens Sänger bei Rainbow und mit ihm neue Energie! Bereits der Opener "Neon Knights" der ersten gemeinsamen LP "Heaven And Hell" machte deutlich, dass Black Sabbath damit in der Top-Liga des Rockbusiness spielt. Auch "Children Of The Sea" und der Titelsong "Heaven And Hell" sind Beispiele für die Extraklasse dieser Rock-scheibe. Eine Black Sabbath-Sammlung ohne diese LP ist zweifellos unvollständig! Innenhülle mit Texten.

41.041 K 2/P 1 18,00 €

## Tim Buckley - Sefronia (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung 1973.  
Die vielen Käufer der LP "Dream Letter" (Heft 05/2004) werden sich über diese vorletzte LP "Sefronia" von Tim Buckley zugleich freuen und staunen. Denn der Songpoet gibt sich hier recht wandlungsfähig und zeigt durchaus Kontraste zu den gewohnten Folkthemen. "Sefronia" ist mal rockig, mal sentimental, tangiert musikalische Bahnen, wie sie etwa auch Steely Dan oder Van Morrison gingen, also mit funkig-jazzigen Elementen (neben Bläsern und Keyboard auch E-Gitarre). Sehr schön ist auch die Liebesballade "I Know I'd Recognize Your Face" mit Streichern und ganz besonders dem Duett mit Marcia Waldoef.

GET 642 K 2/P 1-2 17,00 €

## Johnny Cash - Greatest! (Mono, 180 g)



Country

Erstvö. 1959 (Sun Records)  
Zu einer Zeit, als in den Sun Studios von Sam Phillips der Rock'n'Roll aufblühte, stand ein Mann vor den Mikrofonen, der noch Jahrzehnte später ein Superstar war, und das nicht nur im Country: Johnny Cash! Dass das Album selbstbewusst den Titel "Greatest!" (also mit Ausrufezeichen) trägt, macht deutlich, dass man bereits in den 50er Jahren den Sänger aus Arkansas

als einen der Größten ansah. Zweifellos, und das macht auch diese LP deutlich, war Johnny Cash eine führende Figur des Country, neben Hank Williams, Hank Snow und einigen anderen Country & Western-Stars. Auf "Greatest!" spielte er auch einige Hank Williams-Nummern, darunter "You Win Again", "Hey, Good Lookin'" und "I Could Never Be Ashamed Of You", aber auch eigene Kompositionen wie etwa den Hit "Luther's Boogie".

GET 7522 K 2-3/P 1 17,00 €

### Sam Cooke - Sam Cooke (Mono, 180 g)



Pop

Erstveröffentlichung März 1958. Sam Cooke's wunderbare Stimme zu lieben, fällt niemand schwer, insbesondere, wenn man Musik der 50er Jahre mag. Seine zweite LP, die sich nur "Sam Cooke" nennt, enthält die Nr. 1-Single aus dem Jahre 1958 "You Send Me", aber auch bekannte Covernummern wie "Summertime", "Ain't Misbehavin'" oder "The Bells Of St. Mary's". Der Schmalz fließt hier auf so charmante Weise, dass selbst jüngere Musikfans von diesem Mann begeistert sind. Sam Cooke wurde hier von "Bumps" Blackwell und seinem Orchester sowie einem Background-Chorus unterstützt, was bei den vielen Balladen ein perfektes Bild ergibt!

GET 8042 K 3/P 1-2 17,00 €

### Bob Dylan - Bob Dylan (Mono, 180 g, USA)



Pop

Erstveröffentlichung Juni 1962. Darauf haben seine Fans längst gewartet, nun gibt es von Dylan's erster LP auch eine Mono-Version und die wird so Manchen klanglich faszinieren! Hier hat Sundazed Music erstklassige Arbeit geleistet und wurde damit dem hohen Stellenwert dieser Einspielung gerecht. Dylan war seinerzeit erst 20 Jahre alt, als er bei CBS einen Vertrag bekam und eben diese Platte einspielte, die längst zu den Klassikern der Musikgeschichte avancierte. Nur mit Gitarre und Mundharmonika singt Dylan Songs wie „The House Of The Rising Sun“ und „Highway 51“, die seither, auch wenn er nicht der Komponist der Titel war, als Referenz gelten.

5120 K 2/P 1-2 20,00 €

### Connie Francis - Connie Francis In New York (180 g)



Jazz

Erstveröffentlichung 1961. In den 50er und 60er Jahren zählte Concetta Rosemarie Franconero alias Connie Francis, geboren in Newark, NJ (USA), zu den populärsten Sängerinnen nicht nur in den USA. Auch bei uns hatte Connie Francis zahlreiche Hits ("Die Liebe ist ein seltsames Spiel" oder "Schöner fremder Mann"), doch eine LP sahen deutsche Musikliebhaber nur über den umständlichen und teureren Importweg: "Connie Francis In New York"! Kein Wunder auch, denn zu diesem Zeitpunkt war

die leichte Muse in Deutschland beliebter als eine Jazzplatte wie diese. Im Oktober 1960 zusammen mit Richard Wess und seinem Orchester aufgenommen, bietet diese LP feinen Swing, in dessen Mittelpunkt natürlich die famose Stimme von Connie Francis stand. Tipp für alle, die von den Reissues "Nana Mouskouri In New York" und "Caterina Valente In New York" bereits begeistert waren. Wieder ein tolles Remastering von Willem Makkee! Innenhülle mit vielen Detailinfos.

523.308 K 1-2/P 1 21,00 €

### Free - Free Live (180 g)



Rock

Erstveröffentli. September 1971. Wie lautet der größte und einzige Tophit der Rockband Free? Richtig, "All Right Now"! Damit fängt dieses Livealbum, das in Sunderland und Croyden (England) aufgenommen wurde, auch gleich mal an. Die ausserordentliche Qualität dieses Gasenhauers wird bei "Free Live" aber auch bei allen andern Songs gehalten, ein sehr schönes Beispiel ist hier "Be My Friend". Free überzeugten hier mit einem feinen und kraftvollen Rock, der durch seine schleppenden Rhythmen und einer Prise Funk eine eigene Schublade öffnete. Als Überraschung darf man bei dieser neuen Vinyl-Ausgabe den Bonustrack "My Brother Jake" (einer wunderschönen Ballade mit Piano) ansehen, der weder auf dem Cover noch dem Plattenlabel vermerkt ist! Ebenfalls eine Studioaufnahme ist "Get Where I Belong", hier dürften besonders Fans der Allman Brother gerne mal hinhören!

842.359 K 2/P 1 21,00 €

### Free - Fire And Water (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung Juni 1970. Als das Quartett aus London von Alexis Korner in der Rockszene eingeführt wurde und als Vorgruppe von „Blind Faith“ auftrat, waren sie eine beachtete, aber noch weitgehend unbekannt Gruppe. Dies änderte sich schlagartig mit dem Riesenhit „All Right Now“, der diese LP sofort in den Charts ganz nach oben katalpultierte. Der bluesige Rock von Free unterschied sich wohlthuend von den meist eher oberflächlich klingenden Bands Anfang der 70er Jahre, und auch heute noch haben diese Arrangements ihre Tiefenwirkung, ein echter Rockklassiker eben. Assoziationen zu The Band, Led Zeppelin oder Lynyrd Skynyrd mögen Manchem da einfallen, kurzum, Free war einer der besten Rockbands der 70er Jahre und "Fire And Water" wiederum ihr Aushängeschild!

842.556 K 2/P 1 21,00 €

### Good Life - Album Of The Year (180 g)

Songwriter-LPs gibt es genug, jeden Monat erscheinen neue Titel in diesem Genre, doch nicht alle halten, was euphorische Rezensionen versprechen. Im Falle von Tim Kasher (Ex-Cursive) und seiner Band Good Life scheint aber wieder einmal die Sonne, hier geht es nicht um Euphorie oder überschwängliches Lob, sondern einfach nur ums Zuhören und Geniesen! "Album Of The Year"



Pop

ist, wie der Titel bereits schon verrät, eine Sammlung von 12 jahreszeitlichen Songs mit Ohrwurmcharakter, bei denen akustische Instrumente einen deutlichen Stellenwert einnehmen. Hier und da taucht der Schermer auf, dann wieder sind Optimismus und Lebensfreude in den Kompositionen zu spüren. Ein Vergleich mit dem (Saddle Creek-) Labelgenossen Conor Oberst und seinen Bright Eyes ist musikalisch möglich, doch Good Life ist wesentlich melodischer als der eher kratzbürstige Oberst, weswegen diese LP für die meisten Musikliebhaber mit Neigung zu eingängiger Popmusik deutlich zugänglicher ist. Schönes Cover mit Textbeilage.

LBJ 64

K 1-2/P 1

16,50 €

### Kante - Zombi (2 LP)



Deutsch

"Zombi", das neue 2004er Werk der Hamburger Band Kante, wird vielfach mit dem Attribut Meilenstein der deutschen Rock- und Popmusik in Verbindung gebracht, ein Kniefall vor der Musikindustrie? Wer es einmal gehört hat, dem werden gängige Beschreibungen schwer fallen, zu virtuos und mehrdimensional gibt sich dieses Album, detailreich, atmosphärisch dicht und mit anspruchsvollen Texten jenseits banalem Songwritings. Für die Musik ist die Zombifähigkeit der Leitfaden: spartanisch rockende Gitarren, elegische, dunkel schimmernde Atmosphäre, Übergänge eleganter Popsongs in drohenhafte Klangskulpturen, gasartige Keyboardflächen, Bläser, die an Tierschreie erinnern, horrorfilmartige Geräusche und voodoohafte Trommeln bilden rote Fäden, die sich durch die gesamte Platte ziehen und in fast jedem Song auftauchen. "Zombi" ist anspruchsvolle Kopfmusik zwischen der unwirklichen Welt der Zombies und der Realität, die oft nicht minder erschreckend ist. Klappcover mit Texten.

473.622

K 2/P 2

21,00 €

### Greetje Kauffeld - And Let The Music Play



Jazz

Erstveröffentlichung 1974. Jazzfans, die sich auch mit der europäischen Szene beschäftigen, kennen natürlich die wunderbare Sängerin Greetje Kauffeld, etwa von ihren Decca-Aufnahmen Ende der 50er Jahre. Nun freuen wir uns auf die Wiederveröffentlichung einer LP, die feinen und entspannten Jazz bietet, gespickt mit Bossa-Rhythmen, von einer großen Band gespielt, in herrlicher Harmonie zu Kauffelds sanfter Stimme. Die Aufnahmen fanden 1974 in Köln statt, produziert wurden sie von ihrem Mann und größten Fan Joop De Roo. Unter der großen Besetzung, die auch von Streichern und einem Background-Chorus unterstützt wurde, finden sich Namen wie Sabu Martinez (percussion), Herb Geller (sax., flute, piccolo, bass flute) oder Palle Mikkelborg (trumpet). Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie diese wunderbare Scheibe!

L 01

K 2/P 2

16,00 €

### B.B.King - The Blues (Mono, 180 g)



Blues

Erstveröffentlichung 1960. Er verlor frühzeitig seine Eltern, war Farmerarbeiter und Straßenmusiker. Der Vater des Blues, B.B. King, verkörpert quasi in Reinkultur die Wurzeln einer schwarzen Musik, die in den 50ern auch die weißen Musiker stark beeinflusste. Wie der Blues in den Rock überging, kann man mit dieser Scheibe sehr schön erkennen, denn hier vereinen sich Blues, Rock'n'Roll, Boogie und R&B. Im Zentrum stand aber zweifellos B.B.King's Gesang und die elektrische Gitarre, die fortan jeden Gitaristen beeinflussen sollte. "The Blues" ist eine abwechslungsreiche Platte, die so tolle Nummern wie "When My Heart Beats Like A Hammer" oder "Ruby Lee" enthält. Nicht nur für Bluesfans lohnenswert!

GET 7523

K 3/P 1-2

17,00 €

### Mark Lanegan - Bubblegum (180 g)



Pop

Also, bereits die ersten Takte von "Bubblegum" erwecken sofort Assoziationen zu Tom Waits: eine rauhe, herbe Stimme, die von spärlicher Begleitung einem schleppenden Rhythmus folgt. Danach zieht das Tempo allmählich an, die Instrumentierung wird rockiger, die Zwischentöne immer deutlicher. So erscheint "Bubblegum" fast schon schizoid, der Schmerz wirkt realistisch und so wird die Musik authentisch. Auf Schönklang lässt sich Mark Lanegan nicht ein, selbst ruhigeren und angenehmeren Songs wie der wunderschönen Akustiknummer "Bombed" (im Duett mit Wendy Rae Fowler) haftet etwas Ruchloses an und dennoch, gerade deshalb erzeugt dieses Album Gänsehaut, auf die eine oder andere Weise. Mit P.J. Harvey, Josh Homme und Nick Olivieri (beide Queens Of The Stone Age!) sind auch Musiker zu Gast, die diesem keineswegs alltäglichen Album die besondere Note verleihen. Wer Künstler wie Townes Van Zandt, Tom Waits oder Nick Cave schätzt, der darf in diese Liga nun auch Mark Lanegan einreihen, denn mit "Bubblegum" hat er ein kleines Meisterwerk geschaffen. Zum immer wieder Anhören und Staunen!

BBQ 237

K 1-2/P 2

19,00 €

### Lyndyr Skynyrd - Street Survivors (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung Oktober 1977. Lyndyr Skynyrd gilt als die definitive Southernrock-Band, anders als etwa die Allman Brothers pflegten sie aber einen eher am Rock'n'Roll orientierten Stil. Natürlich haben sie auf "Street Survivors" auch viele ruhigere bzw. Midtempo-Nummern (mit Bläsern und auch Keyboard), das Klischee der Roadmusic kann hier beinahe perfekt angewandt werden. Der tragische Hintergrund dieser LP trug dazu bei, dass es ihre letzte werden sollte: Am 20. Oktober 1977 stürzte eine für die Tournee gemietete Chartermaschine ab, hierbei starben

neben dem Kopf der Band, Ronnie Van Zant, auch Steven und Cassie Gaines. Danach löste sich die Band auf! Feines analoges Remastering.

111.535

K 1-2/P 1

21,00 €

### A.C Newman - The Slow Wonder



Pop

Diese LP ist weder langsam noch ein Wunder, sie ist schlicht und ergreifend das Solo-Debüt von Ex-New Pornographers-Sänger und Zupano-Mitglied A.C. Newman. Trotz einiger auch mal ruhigerer Momente dominiert hier der Powerpop, den man so auch von seiner früheren Band her kennt. Carl Newman pflegt einen Stil, den mancher noch von Wings- oder Todd Rundgren-Zeiten kennt, wegen des mehrstimmigen Gesanges kommen auch gedankliche Verbindungen zu den Kinks zustande! Dennoch ist "The Slow Wonder" ein Kind der Neuzeit. Die saubere Produktion, bei der auch die vielen akustischen Instrumente wie Piano, Cello, Trompete, akustische Gitarre oder Tambourine klar zu erkennen sind, macht dies deutlich. Positive Stimmung und warmer Sound machen diese Platte zu einem herrlichen, sommerlichen Vergnügen.

OLE 615

K 2/P 2

19,00 €

### Nouvelle Vague - Nouvelle Vague



Pop

So charmant haben wir einige der markantesten Musikstile der 80er Jahre, den Post-Punk und New Wave sowie Undergroundrock noch nicht gehört. Junge, sanfte Stimmen, die betören und an französische Chanson-Sängerinnen erinnern, erobern die Herzen eines Popfreundes im Flug, mehr noch, wenn er diese LP erstmal gehört hat. Denn das

Debüt der französischen Formation Nouvelle Vague, einem Projekt von Multi-Instrumentalist und Produzent Marc Collin sowie Olivier Libaux, klingt nicht nur formidabel, sondern bietet gar mehrere Sängerinnen und ein ungewöhnliches musikalisches Ergebnis. Die LP ist eine Mischung relaxter Popmelodien im Chansonstil, gepaart mit einem Loungecharakter, der insbesondere durch den wunderschönen Bossa Nova (wir erinnern uns da etwa an Astrid Gilberto) entstand, den Nouvelle Vague hier pflegt. Hintergrund des Projektes sind aber tatsächlich Songs von Bands wie Depeche Mode, The Cure, The Clash, Joy Division oder Public Image, Fans werden hier wohl jeden Song kennen! Tipp!

PGF 051

K 1-2/P 2

16,00 €

### Carlos Puebla - Y Los Tradicionales Del Club Social Buena Vista (NL, 180 g)

Verbrachten Sie zufällig ihren Urlaub auf Kuba? Dann könnte Ihnen die Musik des altherwürdigen Carlos Puebla ins Ohr gedrungen sein. Kennern der kubanische Folklore ist natürlich längst geläufig, dass viele der bei uns heute bekannten Musiker, die sich weitgehenst aus Ry Cooders' Buena Vista Social Club rekrutieren, bereits in den 50er Jahren Platten veröffentlichten. So war es auch bei Sänger und Gitarrist Carlos Puebla. Ein schönes Bei-



Latin

spiel ist hier ohne Zweifel diese Wiederauflage "Y Los Tradicionales Del Club Social Buena Vista", deren ursprüngliches Veröffentlichungsdatum leider nicht herauszufinden ist (vermutlich Anfang 1960). Die traditionellen Lieder ruhen auf einem Rhythmusgerüst, das seine Wurzeln in der afroamerikanischen Kultur hat und sich mit den Elementen der "importierten" spanischen Folklore verbindet (Son). Puebla singt hier natürlich nicht alleine, sondern zusammen mit seinen Freunden, eine wunderschöne, weil sehr ursprüngliche Musik mit viel Flair!

LD 4128

K 2/P 2

20,00 €

### Secret Machines - Now Here Is Nowhere (2 LP, White Vinyl)



Rock

Eine Triorock-Besetzung, eigentlich können da im Jahre 2004 nicht viele Überraschungen 'drin sein, meint man! Hört man sich das Debütalbum "Now Here Is Nowhere" der New Yorker Band Secret Machines an (2002 erschien eine EP), dann ist man doch sehr überrascht. Zwar bieten die Jungs nichts wirklich Neues, es kommt aber auf das Wie an und

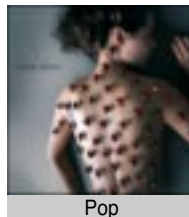
da liegen klar die Stärken dieser Platte. Will man musikalische Vergleiche bringen, so kann man bei einigen Songs aufgrund der ruhigeren, aber spannungsgeladenen Atmosphäre Pink Floyd heranziehen, psychedelische Elemente lassen Erinnerungen an Hawkwind lebendig werden, andere moderne, auch poppige Stiliksten kennt man von Grandaddy, The Flaming Lips oder Mercury Rev. Der Spannungsbogen reicht dabei von kraftvollem Rock über Synthesizerarrangements zu Alternativrock, mal lauter krachend, mal leise verführend. Klappcover, Innenhülle mit Texten. Platte des Monats in Audio 9/2004!

48.544

K 2/P 2

23,00 €

### Emilie Simon - Emilie Simon (Col. Vinyl, France)



Pop

Können Sie sich eine Verbindung von französischem Chanson und TripHop Marke Portishead vorstellen, mit verträumten Melodien und ruhigem Kammerpop? Dann kommen Sie der Musik von Emilie Simon schon sehr nahe, auch wenn die junge Französin damit in keine gängige Schublade passt. Ihre sanfte, weiche Stimme verleiht den (in französisch und englisch gesungenen) Stücken etwas elfenhaft Schwebendes, nur die doch sehr irdisch blubbernden Beats und die manchmal gar mystischen Sounds halten die Musik am Boden. Neben den elektronischen Klangelementen sind auch eine Vielzahl akustischer Instrumente zu hören, die zu vielschichtigen Arrangements führten: Piano, Harfe, Streicher, Kontrabass, Saxophon, Querflöte, Cello, Schlagzeug, aber auch Fender Rhodes und Hammond B3! Innenhülle mit Texten. Die LP hat leider eine sehr lange Lieferzeit!

65.630

K 2/P 2

13,00 €

## Yma Sumac - Mambo! (Mono, 180 g)



Latin

Anfangs glaubt man bei dieser Platte, Nina Hagen goes Mancini-Soundtracks, ein unglaublicher, aus der untersten für eine Frau möglichen Stimmlage bis zum Sopran reichender Gesang beeindruckt uns da sofort! Tatsächlich aber singt hier Yma Sumac, eine peruanische Inka-Prinzessin, die Anfang der 50er Jahre mit ihrem exotischen Gesang eine schillernde Figur der damaligen Unterhaltungswelt war. Mit Orchester (u.d.Ltg.v. Billy May) und Background-Chorus entstanden bei diesem Longplay-Debüt schwungvolle Lieder zwischen Swing und Mambo, mit dem Flair eines Mancini-Soundtracks wie etwa "Hatari", exotisch, mitreissend und ganz auf die operettenhafte Stimme der großartigen Yma Sumac ausgelegt! Tipp!

UV 120

K 2/P 1-2

19,00 €

## Temptations - Psychedelic Shack (USA)



Soul

Erstveröffentlichung März 1970. Unter den Black Music Charts war "Psychedelic Shack" die Nr. 1 und selbst in den Popcharts erreichte die Scheibe Platz Nr. 9, für manchen Kritiker steht sie neben einem Topalbum wie "All Directions". Die LP wurde von Norman Whitfield produziert und gehört zu jenen Alben, bei denen er vom Single-Format weg hin zu längeren und opulenteren Kompositionen tendierte. So sind hier auch Stücke wie "Take A Stroll Through Your Mind" (8:36 Minuten) und "Friendship Train" (7:48) zu hören, toll ist allerdings auch das bekannte "War" (Edwin Starr), das in den 80ern von Frankie Goes To Hollywood nochmals populär gemacht wurde. Die Temptations vereinten hier die Traditionen des Labels Gordy, bei dem R&B und Soul mit Bläsern und Background-Chorus zu einen tanzbaren und dennoch vielschichtigen Sound verbunden wurden.

GS 947

K 2/P 2

12,50 €

## Ike & Tina Turner - In Person (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung Oktober 1969. Wer das Paar Ike und Tina Turner in Bestform erleben will und eine heiße Partyscheibe braucht, der ist mit "In Person" bestens bedient. Furioser R&B mit Bläsern und rasanten Rhythmen, bekannte Songs und eine grandiose Tina Turner erwartet den Hörer dieser Scheibe, die Liveaufnahmen eines Konzertes im Basin Street West, Kalifornien, enthält. Während sich Tina in einigen Songs gesanglich zurückhält und die Band ungezügelt loslegt, brilliert sie in anderen Nummern mit ihrer unachahmlichen Stimme. Bekannte Songs wären hier "Gimme Some Loving", "Son Of A Preacher Man" und "Respect". Lassen Sie sich diese tolle LP nicht entgehen.

GET 8043

K 2/P 1-2

17,00 €

## Various Artists

### - Night Train To Nashville (2 LP, 180 g, USA)



Soul

Mit Nashville verbinden die meisten Musikfans Country Marke Hank Williams oder Chet Atkins, weniger aber Jazz, Blues, R&B oder Soul, also eigentlich eher Wurzeln schwarzer Musik! Initiiert von den Verantwortlichen der Country Hall Of Fame und des Museums in Nashville erleben wir hier Songs aus der Nachkriegsära, also von 1945 bis 1970.

Unter den heute eher geläufigen Namen sind Etta James, Ruth Brown, Bobby Hebb, Joe Tex, Gene Allison oder Sam Baker zu nennen, insgesamt sind auf diesem Album 35 teils sehr rare Stücke enthalten. Der außerordentliche Stellenwert dieser Musik wird auch durch den Aufwand dokumentiert, den man hier betrieb: zu jedem Stück wurden detaillierte Angaben gemacht (auf den Innenhüllen), faszinierende Schwarzweiß-Fotos runden das gelungene Bild ab. Sehr empfehlenswert!

210.001

K 2-4/P 2

26,00 €

## Scott Walker - Scott 4 (180 g)



Pop

Erstveröffentl. September 1969. Wie so oft bei anspruchsvollen LPs war es auch bei Scott Walker's viertem Werk: es wurden keine Chartserfolge erzielt! Und dennoch gilt "Scott 4" als eine seiner besten Platten seit der Zeit bei den Walker Brothers, was besonders an den ausschließlich eigenen Kompositionen liegt, die seine Songwriterqualitäten unterstrichen. Seine voluminöse und wandlungsfähige Stimme war ein Highlight der Britischen Popszene der 60er Jahre und prägte seine Musik charakteristisch. "Scott 4" ist von sanften, lyrischen Melodien mit Streicher- und Bläserarrangements geprägt, teils nehmen die Kompositionen ein Ennio Morricone-Outfit an oder erinnern an Neil Diamond und seinen Serenadenstil. Klappcover.

9808.185

K 1-2/P 1

21,00 €

## Who - The Who Sell Out (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung Januar 1968. Ein Reissue von "The Who Sell Out" war bitter nötig, neben "My Generation", "Tommy" oder "Who's Next" ist es die beste Veröffentlichung dieser Londoner Formation, die Generationen von Musikern beeinflusste. "I Can See For Miles" war zwar der einzige Hit dieser LP, doch Vieles ist uns überaus bekannt! Dazu gehören kurze Fanfaren und andere Spielereien, die die Werbesendungen im Radio parodieren sollten und noch heute gerne verwendet werden. "The Who Sell Out" ist so abwechslungsreich gestaltet, dass man von Lied zu Lied nur staunen kann. Orgeln treffen auf aufheulende Gitarren und Trompeten, der mehrstimmige Gesang erinnert an die Beach Boys, britischer Humor trifft auf Rock! Sehr gutes Remastering!

835.727

K1- 2/P 1

21,00 €

# 50 Jahre Rock'n'Roll

Der Rock'n'Roll entstand aus einem Konglomerat verschiedenster Musikstile Nordamerikas, vorwiegend aus weißer Country- und Westernmusik und afroamerikanischen Rhythm-and-Blues-Traditionen. Er bedeutet als Slang-Ausdruck so viel wie „rhythmische Bewegung“. Diese Musik infizierte in kürzester Zeit, vor allem durch den Radio-Moderator und Discjockey Alan Freed über seine Radiosendungen verbreitet, Millionen Jugendliche. Rock'n'Roll setzte sich mit einer Leichtigkeit und mit bis dahin nicht gekanntem Nachdruck über die herrschenden Rassenschränken hinweg und wurde Sinnbild einer Lebenseinstellung, die gegen die damals vorherrschende Konformität und den Leistungszwang der weißen Jugendlichen revolutionierte. Zu den wichtigsten Vertretern gehören u.a. Buddy Holly, Chuck Berry, Little Richard, Eddie Cochran, Bill Haley, Carl Perkins, Gene Vincent, Jerry

Lee Lewis und natürlich Elvis Presley. Wichtig ist dabei, dass die eigentliche Rock'n'Roll-Epoche nur wenige Jahre gedauert hat und ihr (natürlich inoffizielles) Aus bereits Ende der 50er Jahre hatte. Genauso bemerkenswert ist, dass einige der Interpreten selbst diese Ära nur unwesentlich überlebten, weshalb ihre teils geniale Musik auch rare Zeitdokumente darstellen. Diese epochalen Songs waren also nicht nur große und unvergessene Hits, sondern stellen für viele nachfolgende Generationen Eckpfeiler der Musikgeschichte dar. Anbei finden Sie schöne Rock'n'Roll-Beispiele, die für die Anfangszeit dieser Musikgattung stellvertretend sind, weitere werden folgen oder können angefragt werden (zur Beachtung: die Lieferzeiten bei Importen können durchaus mehrere Wochen oder sogar Monate betragen!).

## Eddie Cochran - 16 Greatest Hits (Mono, DK)



Rock

Eine Oldiesammlung wäre ohne die Gassenhauer "C'Mon Everybody" und "Summertime Blues" unvollständig, eine Rock'n'Roll-Diskografie ohne eine LP von Eddie Cochran nur Stückwerk. Sein kurzes Leben (er starb am 17. April 1960 bei einem Autounfall in England) sorgte dafür, dass die Liste seiner ganz großen Hits überschaubar blieb. Sein rebeller

ischer und zuweilen auch aggressiver Stil Marke James Dean und seine besondere Art, Gitarre zu spielen, machten Cochran zum Idol der Jugendlichen und Symbol des noch jungen Rock'n'Roll. Zwei seiner anderen sehr bekannte Nummern sind auf dieser Compilation ebenfalls enthalten: "Twenty Flight Rock" und "Sittin' In The Balcony". Viele spätere Rockmusiker übernahmen seine Gitarrenriffs, man höre da nur LPs von den Who!

618.727 K 3/P 2-3 12,00 €

## Bill Haley - Rock Around The Clock (Mono, France)



Rock

Erstveröffentlichung 1976 (Decca). Bill Haley war der erste weiße Musiker, der dem Begriff Rock'n'Roll Kontur gab. Neben Chuck Berry war er der Star in den 50er Jahren, seine Hits beeinflussten Generationen von Musikern und sind selbst bei der heutigen Jugend alles andere als "alte Hüte"! Sein vorwärtstreibender Stil hat auch rund 50 Jahre später

nichts an seiner Popularität eingebüßt, von welchen modernen Aufnahmen wird man das wohl noch sagen können? Also Platte auf den Teller gelegt und los geht die Party und zwar (unter anderem) mit seinen beiden großen Hits "Rock Around The Clock" und "Shake, Rattle and Roll" (sein erster großer Erfolg!). Limitierte, französische Auflage, Cover mit Seriennummer!

980.775 K 1-2/P 2-3 19,50 €

## Fats Domino - 20 Greatest Hits (Mono, DK)



Rock

Greatest-Hits-LPs von Antoine "Fats" Domino gab es viele, von den noch lieferbaren aber ist nur diese Compilation als essentiell anzusehen, da eigentlich alle wichtigen Songs des Mannes aus New Orleans enthalten sind. Dazu gehören natürlich "Blueberry Hill" (als Live- und Studioversion), "I'm Walking", "Blue Monday", "Ain't That A Shame", "Whole Lotta Loving", "My Blue Heaven" sowie eine tolle Liveversion des alten Gospel "When Saints Go Marching In". Die Klangqualität schwankt dabei recht deutlich, ist aber wegen der genialen alten Klassiker der Rockgeschichte nebensächlich, solche Tophits der 50er Jahre gehören eigentlich in jede (Oldie-) Plattensammlung!

618.714 K 2-4/P 2-3 12,00 €

## Buddy Holly - The Crickets 20 Golden Greats (USA)



Rock

Erstveröffentlichung 1978. Wir sind happy, Ihnen einen solch tollen US-Import zum Spitzenpreis anbieten zu können, der auch noch eine derart geniale Songauswahl bietet: "That'll Be The Day", "Peggy Sue", "Words Of Love", "Everyday", "Oh, Boy!", "Listen To Me", "It's So Easy", "Rave On" und "Bo Diddley"! Die Aufnahmen sind sowohl

Monaural als auch Stereo, die klangliche Palette reicht dabei von sehr gut bis durchschnittlich, was angesichts des Alters der Originale doch als sehr gelungen zu bezeichnen ist. Das musikalische Spektrum ist bei Buddy Holly, dem ersten großen Rock'n'Roller, ohnehin breit, sie reicht von typischen Rock'n'Roll- und Rockabilly-Nummern bis zu schmalzigen Popsongs mit Streichern. Hartkarton-Cover!

MCA 1484 K 1-3/P 2-3 12,00 €



**Carl Perkins**  
- Whole Lotta Shakin' (USA, Mono)



Rock

Erstveröffentlichung 1966. Carl Perkins war einer der talentiertesten Musiker des Country- und Rock'n'Roll-Zirkus in den USA und gehörte doch zu den grossen Verlierern. Sein einziger grosser Hit „Blue Suede Shoes“ im Jahre 1956 (hier nicht enthalten) wurde zwar ein Millionenseller, doch den grossen Ruhm wie etwa Elvis Presley erreichte er nicht. Von seiner Klasse zeugt die LP „Whole Lotta Shakin“, natürlich mit dem gleichnamigen Hit, dem nicht minder bekannten „Tutti Frutti“ und einem weiteren Gassenhauer „Shake, Rattle And Roll“. Wer also für seine nächste Rock'n'Roll-Party geeignete Musik sucht oder einfach diese Musik liebt, die LP ist genau das Richtige! Und das natürlich im „kultigen“ Mono, das überaus gelungen klingt.

CL 1234 K 2/P 2-3 14,50 €

**Vorschau**

- Blue Nile - High (2 LP, Veröffentlichung 27.09.2004)
- Nick Cave & Bad Seeds - Abatoir Blues (2 LP, Vö. 20.09.)
- Elvis Costello - Delivery Man (2 LP, USA, Vö. 21.09.2004)
- Red Hot Chili Peppers - Live In Hyde Park (4 LP, Veröffentlichung 20.09.)
- R.E.M. - Around The Sun (2 LP, Vö. 04.10.2004)
- Tom Waits - Real Gone (2 LP, Veröffentl. 04.10.2004)

**in letzter Minute eingetroffen**

**Prince - Musicology (2 LP, UK)**



Dance

Das war eine schwere Geburt der Vinylausgabe des 2004er Prince Albums! Zuerst hieß es, sie kommt nicht, dann kam erst eine zu kleine Stückzahl und die Nachlieferung war unklar, zumal es eine limitierte Edition ist. Doch nun ist sie endlich am Lager, Fans sollten schnell zuschlagen!!! Musikalisch mit viel Lob überhäuft enthält "Musicology" alles, was man von einem Prinz-Album erwartet: heiße, sexy Rhythmen, schwülstiger Soulfunk gepaart mit Rock und schmach tenden Balladen. Mit "Life 'O' Party" griff Prince auch wieder verbal den alten Wettstreit mit Michael Jackson auf, den er zumindest nach seinen Fans längst schon für sich entschieden hat. Immerhin ist Prince auch als Musiker (er spielte die Instrumente dieses Albums alle selbst ein) wesentlich vielseitiger als der nur als Sänger und Tänzer agierende Michael. Einige der Tracks auf "Musicology" sind absolute Funkraritäten, Songs, die nur ein exzellenter Könnler zustande bringt!

92.560 K 2/P 2 21,00 €

**Gene Vincent - Bluejean Bop (Mono, USA)**



Rock

Erstveröffentl. August 1956 (Capitol). Sein größter Hit, "Be-Bop-a-Lula", ist auf dem Debütalbum "Bluejean Bop" zwar nicht enthalten, aber die Klasse dieses Songs spiegelt sich auch hier wieder. Wer heute den Begriff Rock'n'Roll vor Augen hat, verbindet ihn meist mit einem rassigen Rhythmus, der seinerzeit die Tanzflächen füllte. Gene Vincent verkörperte diese Musik wie nur wenige, wenngleich sein charismatisch-schmelzender, sexy Gesang, die faszinierende Twang-Gitarre und die kennzeichnenden Snare-Drums einen eigenen Stil darstellten. Als Konkurrenz zu Elvis Presley war der schmalzlockige Vincent bei Capitol Anfangs groß gehandelt worden, doch nach seinem Unfall zusammen mit Eddie Cochran konnte er nicht mehr richtig Fuß fassen, bis zu seinem Tod 1971 war "Bluejean Bop" der einzige LP-Chartserfolg. Dieses Reissue wurde glänzend restauriert, sowohl vom Cover als auch klanglich!

T 764 K 2/P 2 18,50 €

**Vorschau audioph**

**Classic Records**

- Jimi Hendrix
- Live At Woodstock (3 LP, 140 g) RTH 2014
- Live At Woodstock (3 LP, 200 g) RTH 2014 Q

**Speakers Corner**

- Elvis Presley - A Date With (Mono) LPM 2011
- Duke Ellington
- And His Mother Called Him Bill LSP 3906

**Libertines - The Libertines (180 g)**



Rock

Wie respektlos und wild die Libertines mit einem Song wie "Arbeit macht frei" sensible Themen angehen, erinnert an Zeiten, als der Rock'n'Roll die Musikwelt revolutionierte, was Jahrzehnte später auch der Punk schaffte. Beide Stile sind essentielle Elemente auf ihrer zweiten, selbstbewußt nur "The Libertines" genannten LP, die das vielgerühmte Erstlingswerk "Up The Bracket" locker übertrifft. Ohne Schnörkel, dafür mit viel Power bearbeiteten sie ihre Instrumente, als wäre jedes Stück ihr letztes und sie müssten nochmal alles geben. Dass es nicht in plumpes "Gitarrenschruppen" und Drumorgien ausartet, liegt vor allem an der Qualität der Musiker, die trotz ihrer jungen Jahren bereits als etabliert gelten, und am Produzententeam Mick Jones / Bill Price, was besonders in den ruhigeren, akustischen Passagen deutlich wird! Die Limited Edition enthält ein Klappcover im Hochglanz-Karton inkl. Beiblatt, die Normal-Version kommt im Normalcover.

RTRADE 166 K 2/P 2 16,00 €  
RTRADE 166 X (LimitedEdition) 27,00 €

# audiophile LPs

## Blue Note / Classic Records (200 g)

### John Jenkins - John Jenkins (Mono)



John Jenkins - alto sax; Kenny Burrell - guitar; Sonny Clark - piano; Paul Chambers - bass; Dannie Richmond - drums. Aufnahmen 11. August 1957.

Off verglichen mit Jackie McLean, zählt John Jenkins zu den weniger bekannten, aber nichtsdestotrotz hervorragenden Saxofonisten bei Blue Note Records. "Seine" Zeit war

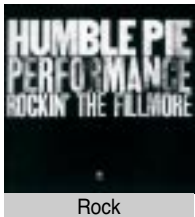
1957, in der er als Leader zwei Alben veröffentlichte, von denen es nun eines als exzellentes Reissue gibt. Besonders erwähnenswert ist hier sicherlich das tolle Zusammenspiel von Jenkins, Burrell und Clark. Die LP überzeugt mit einem hinreissenden Bop, nicht zu lebhaft, aber auch alles andere als langweilig (wie doch bei so mancher Blue Note-LP der 50er!). Das originale Mono-band wurde hier von Bernie Grundman perfekt überspielt, lassen Sie sich überraschen, viel Spaß!

BN 1573 K 1/P 1 39,00 €

## Classic Records (200 g)

### Humble Pie

#### - Performance Rockin' At The Fillmore (2 LP)



Erstveröffentlichung 1971.

Auf dem Höhepunkt ihres Schaffens erschien dieses Livealbum, das uns die Qualitäten von Humble Pie deutlich vor Augen führt. "Performance Rockin' At The Fillmore" wurde von keinem geringeren als Eddie Kramer (Jimi Hendrix) produziert und nun von Bernie Grundman neu gemastert, das Ergebnis kann man natürlich er-

ahnen: wo ein normales Liverockalbum in einen undefinierten und seichten Sound abdriftet, ist hier ein kompakter, kräftiger und durchaus konturierter Klang festzustellen. Dabei war das sicherlich gar nicht so einfach, denn Humble Pie hat eine energiereiche Rock-Performance abgeliefert, Steve Marriott, Peter Frampton und Co. zeigten sich in Höchstform. Aber hören Sie selbst...! Klappcover.

SP 6008 K 2/P 1 59,00 €

### Holly Cole Trio - Don't Smoke In Bed



Darauf haben viele Plattenfreunde gewartet und Classic Records ist auch mächtig stolz auf diese Veröffentlichung: "Don't Smoke In Bed" aus dem Jahre 1993 ist nun als edle Vinylversion erhältlich. Holly Cole ist hier stimmlich natürlich traumhaft gut, die Arrangements, bei denen oft nur Piano und/oder Bass, aber auch mal Streicher zu hören sind, wirken perfekt und geschmackvoll. Produziert von David Was (u.a.

Pop

Bob Dylan, Rickie Lee Jones und Roy Orbison) bewegt sich die LP stilistisch zwischen Vokaljazz (Parallelen zu Patricia Barber, Norah Jones oder Cassandra Wilson sind unverkennbar), traditionellem Folk und Bluestiteln (z.B. "Tennessee Waltz") bis hin zu Kompositionen aus den 40er Jahren (etwa Cole Porter). Unter den Gastmusikern ist hier auch Joe Henderson (sax.) und David Lindley (steel guitar) zu finden. "Don't Smoke In Bed" als schwarze Perle zu bezeichnen darf man aufgrund des exzellenten Klanges schon fast als Untertreibung ansehen, das analoge Mastering von Bernie Grundman ist hier wieder einmal perfekt gelungen! Inklusive Beiblatt.

JP 5006 K 1/P 1 39,00 €

## EMI (180 g)

### Paganini - Violin Concertos Nos. 1 & 2



Royal Philharmonic Orchestra; Dirigent Alberto Erede; Yehudi Menuhin - Violine. Aufnahmen 1961.

Wenn diese beiden Namen auf dem Plattencover stehen, erstarrt der Klassikkenner für einige Augenblicke in Ehrfurcht und Vorfreude auf das, was ihn da erwartet. Niccolò Paganini (1782 - 1840) gilt als einer der besten Violonisten aller Zeiten, man

nannte ihn auch den Teufelsgeiger! Von seinen Kompositionen sind nur die Violinenkonzerte Nr. 1 D-Dur op.6 und Nr.2 b-moll op.7 in ihrer authentischen Form erhalten und genau diese sind hier zu hören. Klar ist, dass seine Musik nur von den weltbesten Geigern wiedergegeben werden kann, der Amerikaner Yehudi Menuhin ist ein solcher, mit dem nun vorliegenden Reissue kann man sich davon überzeugen! Bereits bei seinem ersten energisch einsetzenden Solopart brilliert Menuhin mit Glisandis und lyrischer Melodik, dass dem Hörer Freudentränen kommen. Ein feines Album mit viel Lyrik und romantischen Melodieführungen. Tipp!

ASD 440 K 1/P 1 25,50 €

## Mercury / Speakers Corner (180 g)

### Grainger / Rogers / Milhaud / Strauss - Winds In Hifi

Percy Grainger - Lincolnshire Posy

Bernard Rogers - Three Japanese Dances

Darius Milhaud - Suite Française

Richard Strauss - Serenade für 13 Blasinstrumente op. 7



Das Eastman Wind Ensemble unter der Leitung von Frederick Fennell. Aufnahmen: März 1958 im Eastman Theatre, Rochester, New York, von C.R. Fine.

Bläser machen Krach, treten am besten unter freiem Himmel und in Bierzelten auf und spielen vorzugsweise Marsch- und Volksmusik. Soweit die landläufige Meinung, der entschieden widersprochen werden muss. Denn wer einmal ein gutes Bläserensemble erlebt hat, weiß, dass das

Klassik

„große Gebläse“ hinsichtlich dynamischer Feinarbeit und Klangpracht einem sinfonischen Orchester in nichts nachsteht. Diese Erkenntnis hat sich in Amerika schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts durchgesetzt, und so versteht es sich fast von selbst, dass dort noch immer die besten Formationen zu Hause sind.

Das Eastman Wind Ensemble verkörpert den Prototyp der modernen Bläserband, die durch flexible Instrumentierung problemlos ältere und neuere Partituren in Musik umsetzt. Kein Wunder also, dass dieses Album Musik von vier höchst unterschiedlichen Komponisten auf einer Schallplattenlänge verschweißt. Percy Graingers spannungsgeladene Bearbeitungen englischer Volksmelodien leben in friedlicher Koexistenz mit Rogers Japanischen Tänzen und Milhauds musikalischem Streifzug durch französische Provinzen. Als Zugabe gibt es spätromantische Klänge aus der Feder des jugendlichen Richard Strauss. Da es sich bei allen Werken um Originalkompositionen handelt, eröffnet "Winds In Hifi" einen rundum gelungenen Einstieg in die Vielfalt der Bläsermusik.

90.173 K 1/P 1 25,00 €

## Pure Pleasure (180 g)

### Ramon Morris - Sweet Sister Funk (180 g)



Jazz

Ramon Morris - tenor sax.; Albert Dailey - el. piano; Mickey Bass - bass; Mickey Roker - drums; Cecil Bridgewater - trumpet; Lloyd Davis - guitar; Tony Waters - conga. Aufnahmen 1972.

Eine der raren Platten des New Yorker Labels Groove Merchant ist "Sweet Sister Funk" von Ramon Morris. Dieses Album von Morris

wurde während der von Fusionjazz geprägten Zeit aufgenommen, kurz nachdem er zusammen mit Art Blakey als einer der Jazz Messengers auf dem 72er Prestige Album "Child's Cance" gemeinsam mit Stanley Clarke und Woody Shaw in Erscheinung trat. Warum diese Platte wiederaufgelegt wurde, kann man neben den groovig-souligen Titeln besonders an den dezenteren Arrangements erkennen, die zwar auch einen gewissen "Flow" haben, aber eher klassisch wirken, somit also den echten Jazzer ansprechen! Dazu gehört auch der melodiose Ton von Morris, der selbst bei funkiger Spielweise als ruhender Pol wirkt.

GM 516 K 1/P 1 29,00 €

### Machito & His Afro Cuban Orchestra - Kenya



Jazz

Aufnahmen 17.-24. Dezember 1957 in den Metropolitan Studios, New York City, USA (Original auf Roulette).

Machito wurde am 16. Februar 1912 in Havanna, Cuba, als Frank Raul Grillo geboren. Er spielte eine große Rolle in der Geschichte des Latin Jazz, denn seine Band war in den 40ern wohl die erste, die eine Verbindung zwischen kräftigen afro-kubanischen Rhythmen und Jazzimprovisationen schuf. Machitos Band erreichte ihren Höhepunkt an Popularität während der Mambo Hysterie der 50er, als auch diese Aufnahmen entstan-

den. Dieses herausragende Album, das 1957 zu Ehren der gerade gegründeten kenianischen Republik aufgenommen wurde, stellt besonders die wundervolle afro-amerikanische und afro-kubanische Musiksprache heraus, die Machito so gut beherrscht. Hier hat Machito alle notwendigen Elemente kombiniert, die notwendig sind, die wahre Bedeutung afro-kubanischer Jazzmusik dem Hörer nahe zu bringen.

SR 52006 K 1-2/P 1 29,00 €

### Nancy Wilson - Son Of A Preacher Man



Jazz

Nancy Wilson - vocals; Chuck Rainey - bass; Phil Wright & Joe Parnello - arrangements & conductor, Jimmy Jones - piano, arrangements & conductor. Aufnahmen 1969.

Sie ist elegant und erotisch, ihre Stimme warm und ausdrucksstark. Ihre Platten hatten in den USA Verkaufserfolge, die selbst populäre Interpreten wie die Beatles oder Frank Sinatra nur mühsam erreichten. Man könnte sie auch als die weibliche Ausgabe von Nat King Cole bezeichnen, da auch Nancy Wilson die Ballade ebenso perfekt beherrscht wie Populärmusik und Jazz. 1959 unterzeichnete sie bei Capitol Records einen Vertrag, der er im Laufe der folgenden 20 Jahre jede Menge Aufnahmen ermöglichte, von denen nun eine wunderschöne LP wieder veröffentlicht wurde. Auf "Son Of A Preacher Man" dominieren die ruhigen Melodien, die mit Streichern und auch Bläsern unterlegt, stets die Stimme im Mittelpunkt haben. Sie verliert sich dabei keineswegs in Romantik Marke Hollywood, sondern zeigt mit viel Liebe zum Detail, dass ihr der emotionale Part eines Songs sehr wichtig war!

ST 234 K 1/P 1 29,00 €

## Simply Vinyl (180 g)

### Kool & The Gang

- The Hits: Reloaded Part 1 (2 LP)

- The Hits: Reloaded Part 2 (2 LP)



Dance

Ursprünglich (Mitte der 60er Jahre) als Jazzensemble gegründet, fanden Kool & The Gang schnell zum Funk und dominierten insbesondere in den 70er Jahren die Szene. Nun, über drei Jahrzehnte später produzierten sie eine Sammlung von Songs, die sie schon einmal im Programm hatten. Nur, der große Unterschied, der "The Hits: Reloaded Part 1" und "The

Hits: Reloaded Part 2" so interessant machen, ist die Zusammenarbeit mit den aktuellen Stars der Soul- und Dance-Szene! So also erleben wir hier eine Synthese alter und neuer Stilelemente, die vom Soulpop über Funk und Jazz hin zu Rap und HipHop reichen. An den Aufnahmen beteiligt waren u.a. Atomic Kitten, Ashanti, Lisa Stansfield, Beverley Knight, Jamiroquai, Angie Stone und Youssou N'Dour & Lauryn Hill (Part 1) sowie Redman, Blue Cantrell, Sean Paul, Blackstreet und Xavier Naidoo (Part 2). Innenhüllen mit Detailinfo's und vielen Fotos.

160.029 (Part 1) K 2/P 1 24,00 €

160.030 (Part 2) K 2/P 1 24,00 €

# Sonderangebote

## Canned Heat - Canned Heat Blues Band



Blues

Die seltene Freude, ein neues Album einer Top-Bluesband auch auf Vinyl zu bekommen, bescherte uns die deutsche Firma Ruf Records. Drei der Bluesveteranen der ursprünglichen Canned Heat von 1966 (!), Henry Vestine, Larry Taylor und Adolfo de la Parra trafen nochmal zusammen, unterstützt von dem durch Audioquest-LPs bekannten

Robert Lucas (lead vocals, slide guitar, harmonica). Lucas trat auch als Produzent und Songwriter auf, gab der Platte seine eigene Note. Diese passte allerdings perfekt zum Boogieblues der traditionellen Art von Canned Heat, so wie die Fans diese Band lieben.

RUF 2001s K 2/P 2 regulär 22,50 €

**Sonderpreis solange Vorrat reicht 15,90 €**

## Fleetwood Mac - Peter Green's Fleetwood Mac



Blues

Erstveröffentlichung Februar 1968. Vinylfans, die die Entwicklung der Firma Simply Vinyl von Beginn an mitverfolgt haben, werden sich an diese LP erinnern, die damals als SV 013 erschien, aber schon relativ bald vergriffen war. Nun aber gibt es endlich wieder Nachschub von der vielgesuchten ersten Fleetwood Mac-LP, natürlich noch mit Peter Green,

Jeremy Spencer, John McVie, Mick Fleetwood und Bob Brunning. Elmore James stand für viel Songs als Pate und Inspiration, Songs wie "Looking For Somebody", "Long Grey Mare" und "If I Loved Another Woman" sind aber auch sehr schöne Beispiele für die Fähigkeiten Peter Green's als Songwriter. Diese LP gilt als eine der bedeutendsten Platten der britischen Blueszene.

SVN 032s K 2/P 2 regulär 21,00 €

**Sonderpreis solange Vorrat reicht 12,90 €**

## Meyerbeer - Les Patineurs Massenet - Le Cid (180 g)



Klassik

The Israel Philharmonic Orchestra. Dirigent: Jean Martinon. Aufnahmen Mai 1958 in Tel Aviv, Israel.

Dieses glänzende Reissie wird besonders Ballettfreunde begeistern, auch wenn die meisten unter ihnen zumindest Massenet's berühmtes Werk „Le Cid“ im Plattenschrank stehen haben. „Die Schlittschuhläufer“ (Le Patineurs) begeistern durch

schwungvolle Tuttipassagen, die die quirlige Szene auf dem Eis sehr bildhaft-lebendig werden lassen. In „Le Cid“ ist natürlich der wuchtige Orchesterklang beeindruckend, wohl aber auch die sehr atmosphärische Darbietung unter der Leitung des französischen Dirigenten Jean Martinon.

SXL 2021s K 2/P 2 regulär 25,00 €

**Sonderpreis solange Vorrat reicht 12,00 €**

## Elvis Presley - The 50 Greatest Hits (3 LP, 180g)



Rock

Da hatte uns Simply Vinyl im Dezember 2000 etwas Besonderes beschert: Die definitive Kollektion von Elvis Presley! Eine solche Zusammenstellung gab es bis dato noch nicht, sie lässt nahezu keinen berühmten Hit des Rockers mit der Schmalzlocke aus. Simply Vinyl bietet es exklusiv an! Die erstklassige Zusammenstellung wurde bei BMG

(UK) vorgenommen, das Mastering ist durchaus gelungen. Insgesamt 50 Songs erwarten den Presley-Fan bzw. denjenigen, der eine perfekte Übersicht aller seiner großen Hits sucht. Es beginnt bei "That's All Right" (1956) und endet bei "Way Down" (1977), dazwischen liegen über 20 Jahre unvergleichliche Rock'n'Roll-Geschichte. Zwei berühmte Zitate zieren das Cover und unterstreichen den Stellenwert des "Kings": "Before Elvis, There Was Nothing" (John Lennon) und "I Don't Sing Like Nobody" (Elvis Presley, 1956)! Inklusive Beiblatt.

SV 296s K 2/P 1 regulär 32,00 €

**Sonderpreis solange Vorrat reicht 19,90 €**

*Da capo...*  
Schallplatten

Hornschnuchpromenade 16 a  
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

www.dacapo-records.de

e-mail: info@dacapo-records.de